



zugestellt durch post.at

Naturbahn- Rodel-WM

im Mariazeller Land

15.-18. Jänner 2015



Sport-Panorama

www.rodelwm2015.at

FIL Naturbahnrodel-WM
von 15. bis 18. Jänner 2015
auf der

Naturrodelbahn Mariazeller Land / Sigmundsberg



→ Sport



Gußwerk



Mariazell



St. Sebastian



Halltal



ASKÖ SV St. Sebastian



**GROSSE AUFGABEN
BRAUCHEN EINEN
STARKEN PARTNER**



PALFINGER Produkte beweisen täglich ihre Stärken. Sie zeigen größte Zuverlässigkeit bei Leistung, Qualität und Service, ein Produktleben lang. „Lifetime Excellence“ – unser Versprechen für den maximalen Erfolg Ihres Unternehmens.

WWW.PALFINGER.COM

Grußworte



Landeshauptmann Mag. Franz Voves

Der Sport spielt heute mehr denn je eine wichtige Rolle in unserem Leben, ist zur Integrations- und Kommunikationsplattform geworden, eine Vermittlungsinstanz zwischen Individuum und Gesellschaft. Er trägt entscheidend dazu bei, dass das soziale Netz in unserem Land erhalten bleibt. Durch sportliche Betätigung werden Teamgeist, Solidarität und Toleranz, aber vor allem Gemeinsamkeit gefördert.

Als ehemaliger Sportler und Sportreferent freue ich mich besonders, dass St. Sebastian von 15. bis 18. Jänner 2015 Schauplatz der Weltmeisterschaft im Rennrodeln auf Naturbahn ist. Das mit der Durchführung der Veranstaltung beauftragte Organisations-Team des ASKÖ Sportvereins St. Sebastian kann stolz darauf sein, vom Internationalen Rodelverband mit der Durchführung dieser Weltmeisterschaft betraut worden zu sein.

In diesem Sinne begrüße ich die Teilnehmer sowie die Betreuer-Teams aus zahlreichen Nationen sehr herzlich in der Steiermark, wünsche ihnen viel Erfolg und unfallfreie Wettkämpfe sowie den Zuschauerinnen und Zuschauern spannende Stunden.

Mag. Franz Voves
Landeshauptmann der Steiermark



Landeshauptmann-Stv. Hermann Schützenhöfer

Liebe Sportler!
Liebe Sportfreunde!

Als Tourismusreferent freut es mich ganz besonders, dass unsere Steiermark als „Grünes Herz Österreichs“ mit dieser Top-Veranstaltung ihre Stellung als Austragungsort für internationale Sportveranstaltungen einmal mehr unterstreicht und die bis zu 140 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus über 20 Nationen und aus vier Kontinenten das wunderschöne Mariazellerland und damit den kräftigen Herzschlag des „Grünen Herzens Österreichs“ spüren und genießen können!

Viele Werte, die im Sport vermittelt werden, wie zum Beispiel Leistungs- und Teamfähigkeit, aber auch Stärke und Ausdauer, Willenskraft und Durchhaltevermögen, haben ihre Gültigkeit und Wichtigkeit weit über den Sport hinaus. Sie animieren uns dazu unsere Ziele zu verfolgen, Grenzen erweitern zu wollen und Spitzenleistungen zu erbringen.

Die Weltmeisterschaft im Rennrodeln auf Naturbahn ist ein sportliches Glanzlicht des Winters, über vier Tage hinweg werden die Weltmeister ermittelt und auch der ORF überträgt teilweise live von dieser sehenswerten Großveranstaltung.

Ich danke allen Verantwortlichen, die sich für diese WM in der Steiermark verdient gemacht haben, allen voran dem Leiter des Organisationskomitees Johann Kleinhofer für sein großes Engagement sowie allen Sponsoren, die diese Veranstaltung unterstützen. Abschließend wünsche ich allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, Betreuern und Besuchern spannende, unfallfreie Wettbewerbe sowie schöne Stunden im Grünen Herzen Österreichs!

Ein steirisches Glück auf!

Hermann Schützenhöfer
Erster Landeshauptmann-Stv.



Gesund werden, Gesund bleiben, Gesundheit neu erleben ...

Die Apotheke und Drogerie „Zur Gnadenmutter“ wurde 1718 gegründet und kann auf eine jahrhundert alte Tradition in der Herstellung von Eigenprodukten auf Basis von europäischen Heilpflanzen verweisen. Neben ihrem ältesten Produkt, die Mariazeller Magentropfen, die seit 1780 nach Originalvorschrift im hauseigenen Labor hergestellt werden, ist das Mariazeller Lebenselixier von 1835 ein besonderer Schatz. Die enthaltenen Heilkräuter entfachen wahrlich die Lebensenergie. Heute verfügt das Unternehmen über mehr als 100 Gesundheitsprodukte für Körper, Geist und Seele. Diese sind mittlerweile weit über die Grenzen hinaus bekannt und beliebt. Sie ergänzen die Moderne Medizin um Erfahrungsschätze aus über 300 Jahre Wissen aus der Traditionellen Europäischen Medizin.

In der Apotheke und Drogerie „Zur Gnadenmutter“ ERLEBT der Mensch Gesundheit und steht immer im Mittelpunkt der Beratung und Bemühungen.

Apotheke und Drogerie „Zur Gnadenmutter“ • Hauptplatz 4, A-8630 Mariazell • 0043-3882-2102 • www.zurngadenmutter.at



**Wenn's um meine Heimat geht,
ist nur eine Bank meine Bank.**

Die Steiermark – ein Land mit dem Vertrauen in die eigene Kraft. Wie seine Bank – die Raiffeisenbank. Der starke Partner der Steirer, der dem Land und den Menschen zur Seite steht. Mit Sicherheit. www.raiffeisen.at/steiermark

Grußworte

Präsident der FIL Josef Fendt



Im Namen des Internationalen Rennrodelverbandes möchte ich Sie zu den 20. FIL Weltmeisterschaften im Rennrodeln auf Naturbahn in St. Sebastian herzlich willkommen heißen.

Es freut mich sehr, dass St. Sebastian auch heuer wieder ein Bestandteil unseres Rennkalenders ist und mit den FIL Weltmeisterschaften sicherlich einen Höhepunkt der Saison bieten wird. Ich freue mich auf spannende Wettkämpfe am Sigmundsberg. Gerne übernehme ich für diese Veranstaltung den Ehrenschutz.

Ich bin mir sicher, dass das Organisationsteam für alle Aktiven, deren Trainern und Betreuern eine hervorragend organisierte Veranstaltung bieten wird und die Sportlerinnen und Sportler ihre Rennen mit größter Motivation bestreiten werden.

Wie wir wissen, erfordert die Organisation und Durchführung einer solchen Veranstaltung immer wieder bereits im Vorfeld sehr viel Aufwand, Einsatzbereitschaft und Fleiß, was nur mit Hilfe eines großen Stabes freiwilliger Helfer und ehrenamtlich arbeitender Freunde des Sports durchführbar ist. Deshalb möchte ich an dieser Stelle allen verantwortlichen Funktionären und Mitarbeitern für deren großes Engagement herzlich danken.

Auf diesem Wege wünsche ich allen Athletinnen und Athleten, sowie deren Trainern und Betreuern spannende, unfallfreie und in jeder Hinsicht erfolgreiche Wettkämpfe und den Zuschauern viel Freude an den Rennen.

Josef Fendt
Präsident der FIL

Präsident des ÖRV Michael Bielowski



Liebe Freunde des Naturbahnsports,
liebe Sportlerinnen und Sportler,

mit großer Vorfreude sehen wir der 20. Weltmeisterschaft auf der, für die WM adaptierten Bahn entgegen. Die Austragung der Weltmeisterschaft ist der Höhepunkt der Saison 2014/2015 für den Österreichischen Rodelverband.

Mit großen Erwartungen gehen alle Nationen, insbesondere aber die österreichischen Sportlerinnen und Sportler an den Start.

Die Vorbereitungen durch das Organisationskomitee schaffen die besten Voraussetzungen für sportliche Höchstleistungen. Das „Night Race“ am 17. Jänner 2015, eine Premiere bei den Weltmeisterschaften ist sicher einer der Höhepunkte.

Als Präsident des Österr. Rodelverbandes bedanke ich mich bei den vielen freiwilligen und ehrenamtlichen Helfern, die für das Gelingen der Veranstaltung sorgen.

Für den ÖRV wünsche ich mir nicht nur einen erfolgreichen Verlauf der Weltmeisterschaft, sondern auch viele Spitzenplatzierungen von unseren österreichischen Sportlerinnen und Sportlern.

Michael Bielowski
ÖRV Präsident

WO DIE NATUR ZU HAUSE IST.

VERANTWORTUNG FÜR DAS NATURLAND ÖSTERREICH

Wenn es in Österreich um Naturjuwele geht, dann ist das Aufgabe und Kompetenz der Österreichischen Bundesforste. Wälder, Wasser und Berge werden von den Bundesforsten betreut, bewirtschaftet und geschützt – verantwortungsvoll und nachhaltig.

www.bundesforste.at



Wirf einen Stein ins Wasser und Du veränderst das Meer



Planungs- u. Ingenieurbüro **SEIDL**

Siedlungswasserbau, Kultur- u. Umwelttechnik sowie Bauüberwachung

Büro Graz

Liebenauer Hauptstraße 95i/1
A-8041 Graz
E-Mail: office@tb-seidl.com
Mobil +43(0)676/365 02 22
Tel. +43(0)316/32 04 64

**Weitere Niederlassungen in
Bruck a. d. Mur und Murau**

Gemeinsam mit unseren Partnern bieten wir Planung und Ausführung in den Bereichen:

- TIEFBAU
- LEITUNGSKATASTER
- LEITUNGSBAU
- HOCHBAU
- INDUSTRIEBAU
- STRASSENBAU

WEITERS:

§ 134 UNTERSUCHUNGEN • STATIK • INFRASTRUKTURPLANUNG
AUFSCHLISSUNGEN ALLER ART • DEPONIEPLANUNG
EISENBAHNBAU • WASSERBAU • KLEINWASSERKRAFTWERKE

Mit unserer 30-jährigen Erfahrung werden Sie bei uns sicher und professionell beraten!

Grußworte



Landeshauptmannstellvertreter Siegfried Schrittwieser

Mitte Jänner 2015 wird das Mariazeller Land Austragungsort der Naturbahn-Rodel-Weltmeisterschaft sein. Sportler aus rund 20 Nationen bzw. aus 4 Kontinenten werden an diesen Wettkämpfen teilnehmen und um Sieg oder Niederlage konkurrieren. Ich gratuliere dem ASKÖ SV St. Sebastian zur Ausrichtung der Weltmeisterschaft und wünsche spannende Bewerbe.

Für die gesamte Region, insbesondere für die heimische Wirtschaft und den Tourismus, wird dieses großartige Event ebenso ein enormer Impulsgeber sein.

Als Verantwortungsträger in diesem Land kann man die Leistungen, die Sportlerinnen und Sportler Tag für Tag erbringen, gar nicht hoch genug schätzen. Der Sport ist ein wichtiger Eckpfeiler der Gesellschaft, dessen Bedeutung in den kommenden Jahren noch weiter zunehmen wird.

Ich möchte daher allen Aktiven, den freiwilligen Helferinnen und Helfern, den Funktionärinnen und Funktionären und den Sponsoren für ihren Einsatz danken und hoffe, dass die Naturbahn-Rodel-Weltmeisterschaft auf der WM-Strecke am Sigmundberg unfallfrei über die Bühne gehen wird.

Siegfried Schrittwieser

Landeshauptmannstellvertreter der Steiermark



Präsident ASKÖ Steiermark Mag. Gerhard Widmann

Der ASKÖ-Sportverein St. Sebastian wurde vom Internationalen Rodelverband (FIL) mit der Ausrichtung der Weltmeisterschaft im Rennrodeln auf Naturbahn betraut und soll damit der Beweis erbracht werden, dass neben dem sportlichen Engagement der organisatorische Bereich ebenso gut bewältigt werden kann.

Als Präsident des ASKÖ-Landesverbandes Steiermark freue ich mich ganz besonders, dass diese Veranstaltung in der Steiermark durchgeführt wird.

Für die Weltmeisterschaft wünsche ich dem Organisationsteam ein gutes Gelingen und den Athletinnen und Athleten, dass die sportlichen Zielsetzungen Wirklichkeit werden mögen.

Die Freude an der sportlichen Betätigung und auch das gesellige Beisammensein sollen den Aktiven in angenehmer Erinnerung bleiben.

Mag. Gerhard Widmann

Präsident, ASKÖ Steiermark

Obmann des Tourismusverbandes Mariazeller Land Albert Pollerus

Sehr geehrte Gäste, sehr geehrte Wettkämpfer, der Tourismusverband Mariazeller Land freut sich sehr, Sie zur Weltmeisterschaft im Rennrodeln auf Naturbahn in St. Sebastian begrüßen zu dürfen.

Unsere Region ist sehr stolz darauf, mit der Austragung dieser Veranstaltung betraut worden zu sein und dass dadurch unser wunderschönes Mariazeller Land auch international durch die europaweiten TV-Übertragungen präsentiert wird. Wir freuen uns, gemeinsam mit den Wettkämpfern und allen Gästen schöne, unvergessliche und erfolgreiche Tage verbringen zu dürfen.

Ein großer Dank seitens des Tourismusverbandes gilt auch dem Veranstalter, dem ASKÖ SV St. Sebastian, für die bereits geleistete Arbeit und für die noch folgenden Arbeiten. Wir wünschen allen Teilnehmern faire und unfallfreie Wettkämpfe.

Albert Pollerus

Tourismusverband Mariazeller Land

Trenker
Bäckerei · Panificio

60 Jahre

Hauptsitz/ Sede principale
Handwerkerzone Gratsch 21/ Zona artigianale Grazze 21
I-39034 Toblach / Dobbiaco (BZ)
T +39 0474 972 112 / F +39 0474 972 940
www.trenker.com - info@trenker.com

Zweitsitz / Sede secondaria
Kapuzinergasse 2c/ Via Cappuccini 2c
I-39100 Bozen / Bolzano (BZ)
T +39 0471 202 683 / F +39 0471 508 351
www.trenker.com - bozen@trenker.com

JUFA
Hotels · Resorts
Gästehäuser

Familien Ski-Hit: Kinder zahlen nur € 1,- pro Nacht!
Winteraktion für Skiurlaub mit Kindern

Buchen Sie jetzt Ihren Winterurlaub und Ihre Kinder im Alter vom 4. bis zum 16. Geburtstag (15,9 Jahre) übernachten zum Preis von **€ 1,- pro Kind** und Nacht im Zimmer der Eltern. Das herzhaft Frühstück am nächsten Morgen ist bereits inkludiert.
Kids bis 3,9 Jahre schlafen gratis!

Wählen Sie aus über 20 JUFA Hotels, Resorts & Gästehäusern in familienfreundlichen Skigebieten mit Top-Lage – bis zum Ende der Ski-Saison 2014/15! (ausgenommen Winter- und Semesterferien)

Buchen Sie jetzt Ihren Winterurlaub! Infos: www.jufa.eu/ski-hit

Grußworte

Bürgermeister Manfred Seebacher



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Gäste, liebe Sportlerinnen und Sportler !
Es ist soweit! Ein jahrelanger Wunsch unseres „Rodelpräsidenten“ Gerhard Kleinhofer, wird nun Wirklichkeit. Die Austragung der Weltmeisterschaft im Naturbahnrodeln ist der Höhepunkt in seiner Funktionärskarriere und der Höhepunkt in der nunmehr 56-jährigen Geschichte des Sportvereines St. Sebastian. Ich darf aber nicht verhehlen, dass es auch mir – als ehemaligen Rennrodler – ebenfalls eine große Freude bereitet, dass diese Weltmeisterschaften in St. Sebastian ausgetragen werden können.

Es wurden in den letzten knapp 10 Jahren auf der Rennstrecke am Sigmundsberg schon zahlreiche internationale Wettbewerbe durchgeführt. Ein besonderes Highlight war die Austragung des Weltcup-Bewerbes 2009. Bereits im Jahre 2011 erfolgte die Bewerbung unseres Vereines um die Ausrichtung der Weltmeisterschaften für das Jahr 2013. War die erste Bewerbung noch nicht von Erfolg gekrönt ist es nunmehr im Jänner 2015 so weit. An dieser Stelle auch herzlichen Dank an die Vertreter der FIL für die Vergabe an St. Sebastian. Ein großes Danke natürlich auch an alle Beteiligten im Österreichischen Rodelverband.

Aufgrund der unheimlich intensiven Vorbereitsarbeiten, federführend durch Gerhard Kleinhofer mit seinem gesamten Team, war es möglich die Sportstätte in einem ganz tollen Zustand zu bringen. Es wurde sehr viel Geld in die Infrastruktur investiert und ich bin überzeugt, dass die Rennstrecke nunmehr allen international gültigen Kriterien entspricht. Ich darf an dieser Stelle den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im gesamten Sportverein St. Sebastian sehr herzlich für die ganz tolle Arbeit meinen aufrichtigen Dank aussprechen. Ihr habt gewaltiges geleistet. Ich bin mir absolut sicher, dass es hervorragende Weltmeisterschaften werden, das Team des Vereines und die gesamte Region Mariazellerland sind bereit dazu, hoffen wir auch auf die Mithilfe des Wettergottes.

Allen Gästen, allen Funktionärinnen und Funktionären aber vor allem allen Sportlerinnen und Sportlern darf ich einen guten Aufenthalt in St. Sebastian – Mariazell wünschen und natürlich allen sportlichen Erfolg den ihr euch erwartet.

Manfred Seebacher
Bürgermeister der Gemeinde St. Sebastian

Obmann des ASKÖ SV St. Sebastian Brandl Hanspeter

Hallo Sportfreunde !
Im 55igsten Vereinsjahr ist der große Tag für den SV St. Sebastian gekommen – die Durchführung der Weltmeisterschaften auf Naturbahn. Diesen Tagen haben unzählige Vereinsfunktionäre entgegengefiebert, haben dafür tausende Stunden ihrer Freizeit geopfert um nicht nur eine tolle Bahn für diese WM den Sportlerinnen und Sportlern aus 20 Nationen zur Verfügung zu stellen, sondern auch das Umfeld und die Infrastruktur optimal zu gestalten.

Die Bahn wurde 2004 bis 2006 großteils in Eigenregie und mit einem finanziellen Aufwand von € 180.000,- errichtet. Bei der Errichtung wurden die notwendigen Anlagen, wie Wasserteich, entsprechende Wasserverrohrung und Elektroinstallationen, Start und Zielgebäude für große Internationale Veranstaltungen installiert. Schon immer hat man im Kreise der „alten Rodler“ von einer WM auf dieser Bahn geträumt. Jetzt ist es Wirklichkeit und alle sehen diesem Ereignis mit Spannung entgegen.

Nach den großen Internationalen Bewerben, wie der Junioren Europameisterschaft, dem Weltcup 2009 und dem bisher größten Bewerb, der Europameisterschaft 2010, wurde im Verein beschlossen die WM 2015 unter einen professionellen Organisator zu stellen. Dies hat im Verein zu einigen Irritationen geführt, aber wie man jetzt sieht ist das Führungsduo Kleinhofer Johann und Kleinhofer Gerhard sen. ein gutes Gespann und wird diese WM – vorausgesetzt die Wetterverhältnisse spielen mit – zu einem tollen Event, mit spannenden sportlichen Wettkämpfen auf einer der schwierigsten Naturrennrodelbahnen der Welt, gestalten.

Als Obmann des ASKÖ SV St. Sebastian begrüße ich alle Sportlerinnen und Sportler, die Vertreter des Internationalen und des Österreichischen Rodelverbandes sowie alle Funktionäre, Trainer und Betreuer zur WM 2015. Ich hoffe, Sie werden angenehme und spannende Tage im Mariazellerland verbringen und diese Tage lange in Erinnerung behalten.

Brandl Hanspeter
Obmann ASKÖ SV St. Sebastian

Rennrodeln auf Naturbahnen – Ein Sport für Mutige!

Seit den 50iger Jahren wird in der Region der Naturbahnrennrodelsport ausgeübt. Damals war die Bürgeralpe – Neunteufelgraben – die Bahn, später war die Köckensattelbahn jene Rennstrecke, die an Wochenenden von zahlreichen Rodelbegeisterten befahren wurde. Schon damals war der Name Kleinhofer eng verbunden mit dem Rennrodelsport. Vor allem war Karl Kleinhofer der Motor der Sportler, die unter seiner Führung zahlreiche Landes und Staatsmeistertitel nach Hause fuhren. Mit diesen Erfolgen wurde die Teichmühle zum steirischen Rodlerdorf umbenannt. Aber es gab nicht nur Kleinhofer´s auch die Dietl Brüder, Hans Schönlechner und J. Weissenbacher waren Rennrodler, die sich in die Siegerlisten des österreichischen Rennrodelsports mit ihren Erfolgen eintrugen.

Die Köckensattelbahn war unseren Sportlern bald zuwenig und so baute der 1959 gegründete ASKÖ SV St. Sebastian in der Nähe der Köckensattelbahn im Nahbereich des Grünauerbaches eine „Kunsthahn“ auf, war doch zu dieser Zeit der Sport auf der Kunsthahn – aufgrund der Erfolge der Brüder Schmid (WSV Liezen) – nachahmenswert. Diese Bahn wurde in Eigenregie erbaut, musste per Hand bewässert werden und war natürlich stark wetterabhängig. Auch in den 60er Jahren waren die Winter nicht durchgehend kalt und meist war vor nationalen oder internationalen Rennen ein Warmwettereinbruch. Diese Kunsthahn wurde einige Jahre befahren und wurde Ende der 60er Jahre gesperrt. Ein Großereignis war sicher das Antreten vom späteren Olympiasieger Manfred Schmid, der jedoch andere Bahnverhältnisse gewohnt war.

Österreichische Meisterschaften und Austria Cup Rennen wurden später auf der Kuznik Bahn, auf der alten Nederalpl Landesstrasse und der Franzbauer Rennrodelbahn ausgetragen. Dies war auch die Zeit der sehr erfolgreichen Sebastianer Harald Kleinhofer, Gerhard Kleinhofer jun. und Brigitte Kleinhofer. Harald Kleinhofer konnte nach einer schweren Sturzverletzung nicht mehr an seine Bestform herankommen, fuhr noch einige Jahre mit seinem Salzburger Sportfreund im Doppelsitzer an der Spitze mit und beendete seine Karriere Ende der 90er Jahre. Gerhard Kleinhofer jun. besuchte nach der Pflichtschule das Sportgymnasium Monsberggasse (Graz). Nach dem Ende seiner sportlichen Karriere wurde er Trainer des ÖRV Doppelsitzer Nationalteam und konnte mit seinem Team schöne Erfolge verzeichnen.

Schon immer war es ein Traum unserer Rodler, eine weltcuptaugliche Rodelbahn in unserer Region zu haben. 2004 begannen, für einige überraschend, Sportfreunde unseres Sektionsleiter Gerhard Kleinhofer sen. mit dem Bau dieser. Viele tausend Stunden waren notwendig und natürlich auch viel Geld, um diesen Traum zu verwirklichen. 2006 war der erste internationale Bewerb fällig, die Stellungnahme der Trainer und Sportler über diese neue Rennstrecke war durchaus positiv. Im letzten Teilbereich wurden einige Änderungen erwünscht um die Strecke noch selektiver zu machen. Die Junioren Europameisterschaften waren wieder einmal von der Laune des Wettergottes abhängig, wurden aber durchgeführt und fanden gute Kritiken.

Danach ging es richtig los. Der Weltcup wurde dem SV St. Sebastian übertragen, was eine große Herausforderung für das gesamte Team – Rodler und Schifahrer des SV – bedeutete. Monatelange Vorbereitung, die Angst das Wetter spielt nicht mit und last but not least die große finanzielle Herausforderung erzeugten einen großen Druck auf alle Verantwortlichen. Wir haben es jedoch geschafft und damit gelang dem SV St. Sebastian der Aufstieg in die oberste Liga der Veranstalter.

Die Europameisterschaften, die ein Jahr später an uns vergeben wurden, waren letztendlich der Höhepunkt unseres Aufstieges. Von zahlreichen Persönlichkeiten des Sports und der Politik begleitet, ein tolles Rahmenprogramm bietend und sportlich spannende Bewerbe auf der Bahn, dazu ein richtiges Winterwetter ergaben ein beeindruckendes Event.

Im Jahr 2010 bewarb sich der Verein um die Weltmeisterschaften 2015, die beim FIL Kongress an Russland vergeben wurden, mit der Auflage, zuerst ein Weltcuprennen durchzuführen. Dies gelang dem Russischen Rodelverband nicht und in Folge wurde beim FIL Kongress in der Türkei St. Sebastian diese WM zugesprochen. Es war notwendig zwei Bereiche für die Vorbereitung und Durchführung zu bilden. Für den gesamten organisatorischen Bereich konnte Johann Kleinhofer gewonnen werden. Für die notwendigen baulichen Maßnahmen, den technische Bereich der WM und die Rennleitung kam ohnehin nur Kleinhofer Gerhard sen. in Frage, dessen Projekt es ja von Anfang an war und dessen Traum mit der Durchführung dieser WM in Erfüllung geht.

Zum finanziellen Aufwand, der mit der Vorbereitung und Durchführung der WM geplant war, kam noch das Problem einer fernsehtauglichen Bahnbeleuchtung dazu. Diese wurde von der FIL vorgeschrieben und kommt auf € 130.000,-. Alle diese Vorarbeiten, sowie die Installierung der Beleuchtung sind mit Jahreswechsel fertig und nun beginnt das Warten auf Kälte oder Schnee, wenn möglich beides. Jedenfalls stehen die beiden Schneekanonen parat, der Teich ist gefüllt, die Werbung läuft und man merkt auch in der Bevölkerung, dass diesem Großevent viel Interesse entgegen kommt.

Die Bitte an die Bewohner der Region ist, diese WM nicht am Rande vorbeilaufen zu lassen. Es ist dies die größte, vom Idealismus getragene Veranstaltung in unserer Region und eine große Besucheranzahl wären die größte Anerkennung für den Einsatz vieler Funktionäre!

Unser Dank gebührt aber auch allen Sponsoren, dem Land Steiermark und der Bundessportorganisation.



Höhepunkt in der Vereinsgeschichte!

Als Sektionsleiter der Sparte Rodeln des Sportvereins St. Sebastian freut es mich, dass wir als Saisonhöhepunkt, aber nicht nur, sondern als Höhepunkt in der Vereinsgeschichte, vom 15. – 18. Jänner 2015 die Weltmeisterschaften im Naturbahnrodeln zuerkannt bekommen haben.

Der Sportverein St. Sebastian hat sich nach der erfolgreichen Austragung der Europameisterschaft 2010 im Jahre 2011 für die Austragung der WM 2015 beworben und bekam im Jahre 2013 beim FIL-Kongress in Istanbul den einstimmigen Zuschlag – von mehr als 30 Nationalverbänden der Welt – zugesprochen. Dies hat mich als Verantwortlichen in unserem Verein sehr geehrt und dass somit unser mehr als fünfzigjähriges Bemühen für den Rodelsport anerkannt wurde.

Ich möchte mich auf diesem Wege nochmals herzlich beim österreichischen Rodelverband für die Unterstützung bedanken, dass wir den Zuschlag intern bekommen haben und somit vom ÖRV als Austragungsort beim internationalen Verband vorgeschlagen wurden.

Viele Behördenwege bei Land und Bund waren notwendig um einen Finanzierungsplan zu erarbeiten, letztendlich zu erstellen und zu realisieren. Es wurde eine Drittllösung angestrebt, das heißt 1/3 Bund 1/3 Land und 1/3 musste der Verein in Form von Zuschüssen und Sponsoren aufbringen, rund € 62.000,-

Auch hier muss ich mich aufrichtig bei der regionalen Wirtschaft sowie unseren Gemeinden im Mariazellerland bedanken. Erwähnenswert sei auch, dass als Hauptsponsor die russische GRM Group gewonnen werden konnte und somit ein großer Brocken unseres Drittels abgefangen wurde. Auch unsere heimische Wirtschaft unterstützt diese Veranstaltung großartig.

Aber dies alles würde nichts nutzen, wenn nicht viele Hände in tausenden freiwilligen Stunden beigetragen hätten, um die Rodelbahn auf internationalen Standart zu errichten.

Kurz zur Entstehungsgeschichte:

Im Jahre 2000 hätte das ehemalige Anton Benya Gewerkschaftshaus geschlossen werden sollen. Alle Mitarbeiter hatten bereits die Kündigung bekommen. Durch meine Kontakte, die ich mir durch die Jahre aufgebaut hatte, konnte ein Zusperrn abgewendet werden und es wurde zu einem modernen Jugend- und Familiengästehaus umgebaut.

Natürlich machte man sich Gedanken, wie man diesen Standort und die Region zusätzlich stärken könnte und da kamen Bürgermeister Manfred Seebacher und mir der Gedanke, da wir beide in vergangener Zeit Rodler waren, eine Rodelbahn zu errichten. Dies war der Beginn. Darauf folgten Begehungen, Machbarkeitsstudien, Projektierung und Planungsarbeiten. Fast alles auf freiwilliger Basis. Hier wäre der all zu früh verstorbene Dipl. Ing. Otmar Rohringer zu erwähnen, der die Planungsarbeiten kostenlos durchführte. Auch viele Firmen hatten uns bei diversen Arbeiten, die wir nicht selbst durchführen konnten, mit einem günstigen Tarif unterstützt. Wir haben zum Beispiel die Rohre zur Wasserversorgung vom Katholikentag abgebaut und haben dafür die Rohre erhalten mit der wir zu einem Teil die Wasserversorgung sowie Schneesanlage errichteten usw.

Heuer wurden noch viele Arbeiten getätigt, so wurde der Zielbereich in eine, glaube ich, schöne Form gebracht und die geforderte Beleuchtungsanlage nach internationalen Bestimmungen errichtet, sowie die geforderte Rettungsstraße angelegt. Bei der letztgenannten Tätigkeit unterstützte uns in besonderer Weise die Erdbaufirma Heil Martin, dafür aufrichtiger Dank.

Mein persönlicher Dank gilt meinen beiden Vorstandsmitgliedern, Bürgermeister Manfred Seebacher und Hanspeter Brandl, die gemeinsam mit mir ein persönliches Risiko in Form eines Darlehens eingegangen sind um dieses Projekt zu verwirklichen.

Letztendlich will ich mich beim Land Steiermark, sowie beim Bundesministerium für Sport herzlich bedanken. Ohne diese Mittel hätten wir die Rennstrecke nicht errichten und natürlich auch die Weltmeisterschaft nicht finanzieren können.

Als Kommunalpolitiker habe ich mich öfters gefragt, ob nicht dieses verbaute Geld anders sinnvoller eingesetzt hätte werden können. Aber es sind Mittel aus dem Sportressort und diese dürfen eben nur für solche Zwecke verwendet werden. So kamen einige tausend Euro ins Mariazellerland und nicht ins Mur- oder Ennstal und es konnte unsere heimische Wirtschaft schon einiges beim Bau sowie in Form von einigen tausend Nächtigungen in den letzten zehn Jahren verdienen.

Gerhard Kleinhofer

ASKÖ SV St. Sebastian, Sektionsleiter Rodeln

Rennstrecke Naturrodelbahn Sigmundsberg

Technische Daten

Streckenlänge: 974,34 m
Höhendifferenz: 122,12 m
Mittlere Neigung: 12,63 %



Donnerstag, 15. Jänner 2015

10.00 Uhr Trainingslauf Herren
Trainingslauf Damen
Trainingslauf Doppelsitzer
16.30 Uhr Nachtlauf
Trainingslauf Herren

Samstag, 17. Jänner 2015

14.30 Uhr 2. Wertungslauf Herren
Nightrace
17.00 Uhr 1. Wertungslauf Damen
18.30 Uhr Entscheidungslauf Herren
Flowerceremony

Freitag, 16. Jänner 2015

11.00 Uhr 1. Wertungslauf Herren
13.00 Uhr 1. Wertungslauf Doppelsitzer
14.30 Uhr Entscheidungslauf Doppelsitzer
Flowerceremony
16.30 Uhr Nachtlauf
Trainingslauf Damen

Sonntag, 18. Jänner 2015

10.00 Uhr 2. Wertungslauf Damen
11.30 Uhr Entscheidungslauf Damen
Flowerceremony
13.30 Uhr Teambewerb
Flowerceremony
14.30 Uhr Showbewerb

Tickets und Parkplätze Naturbahnrodel-WM

Der Eintritt zur Naturbahnrodel-WM am Sigmundsberg ist frei!

VIP-Tickets: € 60,- pro Person/Tag (VIP-Parkplatz, Shuttle-Transfer zur Rennstrecke, VIP-Tribüne, 4-gängiges Buffet im beheizten VIP-Zelt, regionale Verkostungen), Reservierung: 03882/34515

Gekennzeichnete Parkplätze zur Rodel-WM sind in Gußwerk (Sampl, Fußballplatz) und Mariazell (P1, P2, P3) eingerichtet. Von dort verkehrt ein gratis Shuttle-Bus zur Rennstrecke.

Titelvergabe / Titelträger

Titelvergabe:

Damen
Herren
Doppelsitzer
Team

Titelträger:

Lavrentjeva Ekatharina, Russland
Pigneter Patrick, Italien
Pigneter Patrick / Clara Florian, Italien
Italien I

Donnerstag, 15. Jänner, 18.00 bis 22.00 Uhr

Offizielle Eröffnungsfeier am Hauptplatz Mariazell

18.00 Uhr Platzkonzert der Stadtkapelle Mariazell
19.00 Uhr Beginn Eröffnungsfeier
Einzug der Nationen
Übergabe der FIL-Fahne
Grußworte
Eröffnung durch FIL-Präsident Josef Fendt

Showprogramm

Domino Blue: Drumatical Theatre
Millenium Dancers
Musikalischer Ausklang mit Sensession



Freitag, 16. Jänner, ab 20.30 Uhr

20.30 Uhr Medaillenverleihung Doppelsitzer

21.00 Uhr WM-Party mit den Jungen Zillertalern

im JUFA St. Sebastian, Eintritt frei



Samstag, 17. Jänner, ab 20.00 Uhr

Bauernball mit den Eurosteirern im JUFA St. Sebastian

22.00 Uhr Medaillenverleihung Herren
Polonaise, Weinverkostung, Verlosung von vielen Preisen
Einlass nur in Tracht oder Abendkleidung
Eintritt: VVK € 7,-, Abendkasse € 10,-



Sonntag, 18. Jänner, ab 14.30 Uhr

14.30 Uhr Showbewerb: Rallyeauto vs. Naturbahnrodler

15.00 Uhr Medaillenverleihung Damen und Teambewerb im Zielbereich der Rodelbahn

Schlussfeier

Musikalische Unterhaltung mit dem MV Mitterbach

DIE NACKTEN FAKTEN:
Steirisches Kürbiskernöl trägt g.g.A.-Banderole

g.g.A. steht für geschützte geografische Angabe und bedeutet:

- 100% reines Kürbiskernöl aus Erstpressung
- gesicherte Herkunft der Kürbiskerne aus einem geografisch definierten Gebiet in Österreich
- Kürbiskernöl hergestellt in heimischen Ölmöhlen

Die Banderole mit der individuellen, fortlaufenden Kontrollnummer sichert Ihnen ein kontrolliert echtes Steirisches Kürbiskernöl g.g.A.

www.steirisches-kuerbiskernoel.eu



Caj. Arzberger
SEIT 1871
KÄUFHAUS
LIKÖRMANUFAKTUR
MARIAZELL

STEIRISCHES ZIELWASSER.

ONLINE SHOPPEN WWW.ARZBERGER-SHOP.AT

office@arzberger.co.at
www.arzberger.co.at

SUCHE: CAJ. ARZBERGERS MARIAZELLER MAGENLIKÖR.
DESIGN: WWW.PFENNIGTURM.DE | BILDNACHWEIS: WWW.REIDINGER-M.COM, ISTOCKPHOTO.COM

Wir danken für ihre Unterstützung:



Mein Hausinstallateur
Zeman Installationen GmbH

8624 Au bei Turnau
Tel: 03863/240 50

1120 Wien
Tel: 01/479 23 93

Solar
Heizung
Sanitär
Biomasse

www.mein-hausinstallateur.at

ZALNER
ZALNERGROUP.COM

- ANLAGENBAU
- ANLAGENMONTAGE
- E/MSR-TECHNIK
- SERVICE UND INSTANDHALTUNG
- DAMPF-, HEISSWASSER- UND WARMWASSERKESSEL
- FERNWÄRME

AUSTRIA GERMANY SERBIA ROMANIA ZALNERGROUP.COM

DIE WELTMEISTER-RODEL Torggler
www.torggler-rodelbau.com

Freizeitrodeln, Tourenrodeln, Sportrodeln, Rennrodeln, Zubehör

RODELBAU – SLITTE – LUGE

139043 Klausen / Latsfons (BZ) – Tel. +39 0472 545 117 – info@torggler-rodelbau.com – www.torggler-rodelbau.com

Geschäftsstelle Mariazell
Rufen Sie uns einfach an.
Wir beraten Sie gerne!

GENERALI

Tel.: 03882/2143



Transporte – Steinbruch – Erdbau

Heil

Neben der Durchführung sämtlicher Erdbauarbeiten und Materialtransporte, sind wir mit unserem **Steinbruch Mooshuben**, als einziges Unternehmen des Mariazellerlandes, in der Lage Ihnen aus eigener Produktion **CE-zertifizierte Wurf- und Mauersteine** sowie **Bruchschotter** nach RVS-Richtlinien anzubieten!

Heil GmbH – Leitnerweg 5 – 8632 Gusswerk – heil@aon.at – +43 664 / 28 409 38



mariazeller Land
...ein Geschenk des Himmels



G R M

G R O U P